



Soeben wird ausgegeben:

LUDWIG REINERS DIE WIRKLICHE WIRTSCHAFT

13.-18. Tausend

Durchgesehene und bis zu den jüngsten Ereignissen fortgeführte Neuauflage

XI, 314 Seiten gr. 8°. Mit 75 graphischen Darstellungen. Kartoniert RM 4.20, in Leinen RM 6.—

Daraus einzeln das neue Kapitel »Wie kam es zu der Geldkrise im Juli 1931?« Kartoniert RM —.75

AUS NEUEN URTEILEN

Berichte der Deutschen Hochschule für Politik:

»Einer der bestgelungenen Versuche einer wirklich einfachen und klaren Einführung in die Wirtschaftsprobleme.«

Literarischer Handweiser:

»Der Verfasser verfügt über die Gabe, die Dinge ganz klar, gemeinverständlich und interessant darzustellen; ferner aber sind ihm die neueren Theorien und die neuesten Statistiken so vertraut, daß er wirklich das Beste zu bieten vermag.«

Alpenländische Monatshefte:

»Ein Prachtbuch! Ich wollte, wir hätten mehr wissenschaftlich feste, sprachlich saubere, gedanklich klare Bücher dieser Art.«

Der Ring:

»Im ganzen bietet das Buch eine für jeden, der Belehrung und Orientierung sucht, vorbildliche Anleitung zu praktischem und theoretischem Wirtschaftsdenken.«

Vergangenheit und Gegenwart:

»Das Buch verdient uneingeschränkte Anerkennung und weiteste Verbreitung.«

Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen:

»Der Versuch von Ludwig Reiners ist ganz überraschend gut gelungen. ... Mit wachsendem Vertrauen und steigender Freude vertieft man sich immer wieder gern in all die bunten und lebensvollen Kapitel und begreift den starken Erfolg, den das Werk in kurzer Zeit schon hatte.«



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN